

---

## DER BUCKLIGE

Puppentheater Roosaroos  
Nach einer Geschichte von Georg Dreissig  
Regie: Mark Wetter  
Spiel: Silvia Roos, Stefan Roos  
Bühne: Roosaroos  
Musik: Roosaroos  
UA: September 1998, altes Salzlager Brugg

Ein buckliges Findelkind wird an einem Königshof wohlwollend aufgenommen. Grösser geworden, unterhält der Bucklige alle mit seinen derben Spässen und ge-wagten Tänzen. Durch einen Zufall bewirbt er sich um die Hand der Königstochter; und aus Spass wird Ernst. Mit Geduld und viel Einfühlungsvermögen gelingt es ihm, die drei Aufgaben zu lösen, und erfährt das Geheimnis des grünen Lichts – und der Liebe.

---

## GRÜNDUNG VEREIN THEATERSCHÖNESWETTER

---

### GRIMS GARTEN – EIN GEWÄCHS

Koproduktion THEATERSCHÖNESWETTER/Theater Tuchlaube  
Autoren: Enrico Beeler, Paul Steinmann, Mark Wetter  
Regie: Enrico Beeler  
Spiel: Mark Wetter  
Text: Paul Steinmann  
Musik: Ruedi Häusermann  
Bühne: Edith Szabo, Annina Schenker, Barbara Schwarz, Valentin Altdorfer  
Technik: André Boutellier  
© THEATERSTÜCKVERLAG · Brigitte Korn-Wimmer & Franz Wimmer, München  
UA: November 1998, Theater Tuchlaube

Grim, der Hungerkünstler, Zeitanhalter und Philosoph, der grandiose Tänzer und gnadenlose Artist, der virtuose Liebhaber von Bötterflai, der famose Fabulant und fröhliche Verlierer ist glücklich. Er hat endlich einen Ort gefunden, an dem seine Geschichten wachsen, und hat sich niedergelassen: In seinem Garten gedeihen scheue Blumen, forsche Blumen, sich allzu leicht erkältende Blumen und andere. Sie alle sind ihm ans Herz gewachsen und er verbringt seine Tage, die am Morgen mit der Wetterprognose beginnen und dann ihren Lauf nehmen, mit seinen Schützlingen. Ein Friedensstör, ein unsichtbarer Nager, der den Pflanzen an die Wurzeln will, macht Grim zu schaffen. Doch er weiss sich zu wehren und verfolgt das Untier mit demselben Eifer, mit dem er seinen Gartenbewohnern die Geschichte von der gelben Kugel erzählt. Was es mit der gelben Kugel auf sich hat, genau das will Grim herausfinden.

Grims Garten ist eine Parabel über die Pflege heikler Gewächse und die Suche nach dem Glück.

